

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 2. November 1848.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Studenten-Missionsverein. — Hallischer Getreidepreis. — 37 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 20. Sonnt. n. Trinit. (5. Novbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Montag den 6. Nov. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Freitag den 3. November um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. Thon (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. Meyer. Vorbereitung Sonnabend den 4. Nov. um 2¹/₄ Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. design.
Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.
(H. Abendmahl.)

Studenten-Missionsverein. Donnerstag
Abend 7 Uhr in dem Local der Bibelstunden des Herrn
C. K. Dr. Tholuck Versammlung des Studenten-
Missionsvereins. Der Zutritt ist Allen gestattet.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 31. October 1848.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	z	—	z	—	z	z	1	z	2	z	6	z
Gerste	1	z	1	z	3	z	z	1	z	5	z	—	z
Hafer	—	z	16	z	3	z	z	—	z	20	z	—	z

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Bei Revision unserer Hausbücher hat sich ergeben,
daß die vorgekommenen Personal-Veränderungen nicht
immer so pünktlich, wie es zu wünschen gewesen wäre
und für den Zweck erforderlich ist, angemeldet worden
sind und viele Anmeldungen noch gegenwärtig zu erwar-
ten stehen.

Um daher der unangenehmen Nothwendigkeit überhoben zu sein, gegen die Säumigen den frühern Bestimmungen gemäß sofort mit Strenge zu verfahren, fordern wir sämtliche Hauseigenthümer, Administratoren und Wicewirthe hierdurch auf:

die bis jetzt in ihren Häusern vorgekommenen Personal-Veränderungen, in so weit solches noch nicht geschehen, unverzüglich und längstens binnen drei Tagen bei der Hausbuchs-Expedition in unserm Paß- und Fremden-Büreau unter Vorlegung des Hausbuchs anzumelden.

Wer diese Aufforderung nicht beachtet, hat sich es selber zuzuschreiben, wenn er wegen der unterlassenen Anmeldung zur Verantwortung und Strafe gezogen wird.

Für die Zukunft erwarten wir, daß alle in den Häusern vorkommenden Personal-Veränderungen pünktlich und zwar binnen 24 Stunden nach der vorgefallenen Veränderung bei unserer vorgedachten Hausbuchs-Expedition angemeldet werden, weil außerdem gegen die Säumigen das festgesetzte Strafverfahren eintreten müßte.

Halle, den 24. October 1848.

Der Magistrat.

Die unter dem Namen Calandszinsen, Erbenzinsen, Unpflichten, Haussteuer, Heugeld, Anlage und Frohngeld bekannten Kammerei-Gefälle sollen bis Michaelis jeden Jahres berichtet sein.

Die Abgabepflichtigen werden deshalb an die Entrichtung derselben erinnert, mit dem Bemerken, daß nach Ablauf des 15. November d. J. die dann noch verbliebenen Rückstände auf die bekannte Weise werden beigetrieben werden.

Halle, den 12. October 1848.

Der Magistrat.

Die approbirten Hebammen:

- 1) Frau Amalie Bachmann von hier Nr. 894,
 - 2) Wittwe Caroline Louise Trardorf, bisher zu Hohenthurm,
- sowie

3) Frau Amalie Busckist geb. André in Nr. 707, bisher zu Oppin, sind von uns mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Merseburg als Hebamme für die Stadt Halle angestellt worden.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß die ad 3 oben aufgeführte Hebamme Frau Busckist an die Stelle ihrer Mutter, der bisherigen Hebamme Wittwe André eingetreten ist, nachdem Letztere zu Gunsten ihrer Tochter ihre Praxis aufgegeben hat.

Halle, den 27. October 1848.

Der Magistrat.

Da ich von einem Wohlwollenden Magistrat verpflichtet bin, als Hebamme in hiesiger Stadt meine Praxis auszuüben, so ersuche ich die geehrten Frauen, mir ihr gütiges Zutrauen zu schenken; ich werde stets bemüht sein, streng und gewissenhaft meine Pflichten zu erfüllen, und nur wird mein einziges Bestreben dahin gerichtet sein, mir die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben. Auch mache ich zu gleicher Zeit darauf aufmerksam, daß ich mich auch mit Schröpfen beschäftige.

Amalie Busckist geb. André, Hebamme.
Schmeerstraße Nr. 707.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. H. Schulz in Cassel.
- 2) An Hrn. Student Kierulff in Heidelberg.
- 3) An Hrn. E. A. Müller in London.
- 4) An den Musiketier Carl Barth in Heidelberg mit 3 Thlr. R. A.
- 5) An Hrn. Candidat Fischer in Buhrow.
- 6) An Hrn. Oekonom Gerlach in Schleuditz.
- 7) An Hrn. Pferdehändler Grosse in Leiben.
- 8) An Hrn. Schneidermeister Ost in Giesbersleben.
- 9) An Hrn. Schneidermeister König in Eöthen.
- 10) An Hrn. Grenzaufseher Köhler in Döhre.
- 11) An

Hrn. Kellnig in Remnig. 12) An Hrn. Amtmann Neubauer in Adelsdorf. 13) An Hrn. Opersänger Irmer in Berlin. 14) An Hrn. Jacobs dahin. 15) An Hrn. v. Henning in Magdeburg. 16) An den Füstler Richter dahin. 17) An den Steuermann Jäckel dahin. 18) An Fräulein Jonas in Halle. 19) An Frau Landrichter Cäsar dahin. 20) An Hrn. Kohn & Lindemann in Saalfeld.

Halle, den 31. October 1848.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. ist der nachstehend beschriebene Pelz aus einem Verkaufsladen hier entwendet. Wir warnen vor Erwerbe und fordern, unter Verweisung der Straßen der Verschweigung, jeden, der von dessen Verbleib Kenntniß hat, hierdurch auf, davon Anzeige zu machen.

Halle, den 30. October 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Der Pelz ist in Form eines Hausrocks von schwarzen Triester Lammsellen, der Ueberzug von braun und schwarz karrirtem baumwollenen Zeug gefertigt, mit braunen oder schwarzen Hornknöpfen besetzt. Unter die Felle ist schwarzer Schirting geheftet.

Versammlung der vereinigten Gemeinde heute Abend 7 Uhr im goldnen Löwen. Religionsunterricht in den Schulen und die Liedertafel kommen zur Besprechung.

Die Stelle eines Oberwärters und Hauschirurgen an der Provinzial-Irrenanstalt ist zu besetzen. Vorgängige Meldungen und Bedingungen im Anstalts-Büreau. Provinzial-Irrenanstalt bei Halle, den 30. Oct. 1848.

Der Director.

Freitag den 3. November c. Vormittags 9 Uhr sollen im Locale der hiesigen Königl. Kreiskasse zwei Ballen Schreibpapier Riesweise öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Executor Fischer.

== Bekanntmachung. ==

Kränklichkeitshalber beabsichtige ich mein Kleider, waaren; Geschäft aufzugeben und verkaufe von heute ab meine sämmtlichen nur solid und gut gearbeiteten Kleider zu Fabrikations-Preisen.

Halle, am 24. October 1848.

S. Böring.

Magazin für Herrenkleidung.
Große Klausstraße Nr. 898.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Varfüßerstraße Nr. 88^b wohne. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten.

Ch. Bürgers.

Eine gute, mit eisernen Walzen versehene Weizen-Quetschmaschine wird zu kaufen gesucht bei

D. Sturm, Thalvoigt;
an der Halle Nr. 807.

Eine Hobelbank nebst Werkzeug und Klobensäge wird verkauft Märkerstraße Nr. 454.

Ein freundliches Logis in der Nähe des Waisenhauses von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör ist in Nr. 2017 von jetzt ab zu vermieten und kann den 1. Januar 1849 bezogen werden.

In der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1016 ist Stube nebst Kammer mit Meubels an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 ist die sehr elegant eingerichtete Bel-Étage, bisher von Frau v. Volkenster bewohnt und aus 5 Stuben, 5 Kammern u. s. w. bestehend, zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen.

Eine Stube nebst Zubehör steht billig zu vermieten Schmeerstraße Nr. 479.

Ein Keller ist zum 1. Januar 1849 zu vermieten große Steinsstraße Nr. 181.

Feinster orientalischer Räucher-Balsam.

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, sind hinreichend, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten, daher derselbe mit Recht als vorzügliches Räuchermittel empfohlen werden kann.

In bester Güte fortwährend in Commission zu bekommen in Fläschchen à 5 und 2¹/₂ Sgr. bei

Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.
Ed. Oeser in Leipzig.

Berliner Hafergrüße,

die schön weiß und sämig kocht.

Beste Märksche so wie Hannoversche Buchweizen-Grüße (Heidegrüße) empfiehlt billigt

W. Fürstenberg.

Gebrannten Mokka, Kaffee empfiehlt

J. S. Bunge am Markt.

Ganz leichten geschnittenen Portorico à Pfund 6 Sgr. empfiehlt

C. S. Rifel.

Die ersten italienischen Maronen erhielt

G. Goldschmidt.

Frisch eingemachte Ananas in 1 und 2 lb Dosen empfiehlt

G. Goldschmidt.

Fortwährend Frankfurter Röstwürstchen bei

G. Goldschmidt.

Alter Markt Nr. 496 wird zum 3. November und folgende Tage frische Wurst und schönes Schweinefleisch verkauft; Preis 3 Sgr. 9 Pf. à lb.

Wilh. Hartz.

Gut kochende Erbsen sind zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 344 beim Oekonom Fr. Sachße.

Guter Sauerkohl ist zu haben kleine Ulrichsstraße Nr. 996.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welche gute Atteste aufzuweisen hat, findet den 15. d. M. einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 32 eine Treppe.

Ergebenste Anzeige.

Allen hochgeehrten Bewohnern und resp. Besuchern Halle's erlaubt sich der achtungsvoll Unterzeichnete die ergebenste Anzeige zu machen, daß er von heute bis mit 8. November im Saale des Gasthauses

„Zum Prinzen Carl“

sein großes Affenhaus, in welchem sich 36 Affen verschiedener Gattungen befinden, zur Schau gestellt hat und bittet um recht zahlreichen Besuch.

Entree 2¹/₂ Sgr., Kinder die Hälfte.

Thienot.

Lichtbilder verfertigt täglich von 9 — 3 Uhr

S. Weber, alter Markt Nr. 700.

Zu Freitag den 3. Nov. Abends 7¹/₂ Uhr werden sämtliche Tischlermeister zu einer Berathung beim Tischlermeister **Is Ee** hiermit eingeladen.

Freitag den 3. Nov. Abends 7 Uhr Versammlung sämtlicher Buchbindermeister auf dem Kühlenbrunnen.

Die Mitglieder des Maurergewerks werden ersucht, Freitag den 3. November Abends 7¹/₂ Uhr auf der Herberge sich zahlreich einzufinden.

Die Altgesellen des Maurergewerks.

Es sucht eine einzelne Dame zum 1. April eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben, ein paar Kammern nebst Zubehör; wer eine solche zu vermieten hat, melde sich Stein- und Mittelstraßen-Ecke Nr. 132 zwei Treppen.

M ä d c h e n g e s u c h.

Ein moralisch gutes fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welche in Küche und Haus zu verlässig ist und lobende Atteste besitzt, aber nur ein solches, kann zum 1. Januar n. J. einen sehr guten Dienst erhalten auf der Ziegelei am Weinberge bei Halle.

Im Klystiergeben und Streichen empfiehlt sich Frau **Gudenthaler**, Zänkergrasse Nr. 570.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)